



Foto: privat

Stehenden Applaus erhielten die Miniköche aus Hersbruck, Rothenburg und Forchheim samt ihrem Gründer Jürgen Mädger (Mitte) beim Branchentag der Dehoga.

Miniköche erobern Berlin

BRANCHENTAG Dehoga lädt die kulinarischen Botschafter der Cittaslow in die Bundeshauptstadt ein.

HERSBRUCK/BERLIN - Nach zwei Jahren Zwangspause hat der Bundesverband der Deutschen Hotellerie und Gastronomie (Dehoga) zu seinem Branchentag in die Bundeshauptstadt Berlin ein.

Diese Einladung in die Bolle-Säle in Berlin galt neben der Verbandsspitze auch für die fränkischen „Europa Miniköche“ mit der neuen Geschäftsführerin Susanne Droux. Als Urgestein der Miniköche durfte der Teamleiter der Hersbrucker Gruppe, Peter Bauer, die Fahrt organisieren. Mit von der Partie waren außer den Hersbrucker Miniköchchen auch Jungen und Mädchen aus Rothenburg und Forchheim.

Dafür hieß es früh aufstehen, denn schon um 6 Uhr in der Früh war Treffpunkt und Abfahrt am Plärren in Hersbruck. Weil die Fahrt nach Berlin sehr gut und ohne Staus verlief, wurde vor dem Besuch im Bundeshaus kurzfristig noch ein Foto-Shooting

am Brandenburger Tor angesagt.

Wie schon bei früheren Fahrten der Miniköche nach Berlin, gehörte zu dem Rahmenprogramm auch der Besuch des Bundeshaus samt Führung und einem „Rede und Antwort“-Meeting mit Politikern aus der Region und als nicht nur sprichwörtlicher Höhepunkt ein Blick aus der Glaskuppel über Berlin.

Diesen Besuch ermöglichte der Bundestagsabgeordnete für die Landkreise Nürnberger Land und Roth, Ralf Edelhäuser mit seinem Büro. Dessen Büroleiterin Petra Thümer, die diesen Posten früher schon bei Dagmar Wöhrle bekleidete, empfing die Gruppe am Haupteingang und führte sie durchs Haus. Ein sehr interessanter Punkt war das „Frage und Antwort-Spiel“ im Sitzungszimmer der Unions-Fraktion, das um einiges länger als die eingeplante Zeit dauerte.

Danach gab der Besuch in der Glaskuppel einen tollen Blick in den

Abendstunden über Berlin am Abend. Nach dem Einchecken im Hotel ging es zu einem gemeinsamen Abendessen.

Gut ausgeruht, ging es am nächsten Tag zu den Bolle-Sälen nach Altmoabit, wo der Dehoga-Branchentag Deutschland mit zirka 650 Gästen aus der gesamten Hotellerie und Gastronomie stattfand.

Ehrung für „Miniköche-Vater“

Die fränkischen Miniköche durften stellvertretend für alle Miniköche nach dem Hauptredner der Veranstaltung, Unions-Fraktionschef Friedrich Merz, auf die Bühne zur Ehrung ihres auch in Hersbruck von zahlreichen Besuchen gut bekannten Gründers Jürgen Mädger. Die bayerische Dehoga-Präsidentin Angela Inselkammer ehrte den Gastronomen aus Bartholomä im Ostalbkreis für sein Lebenswerk rund um das Projekt „Europa Miniköche“, das jetzt von

der Dehoga übernommen wurde und so im Sinne des „Vaters der Miniköche“ weiter lebt.

Bei der Ehrung waren auch Mitstreiter der ersten Stunden der Miniköche mit dabei, wie Ernst Fischer (Ehrenpräsident der Dehoga), Paulus Wunsch (Arte und Axel Springer Verlag) oder Peter Bauer aus Hersbruck als der dienstälteste Teamleiter (seit 2001). Entschuldigt war die Miniköche-Schirmherrin Gräfin Bernadotte von der Insel Mainau.

Der Auftritt der Kinder wurde mit stehenden Applaus der Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Hotellerie honoriert und wie immer bei solchen Veranstaltungen stand am Ausgang die Firma Schöller und spendierte ihnen eine übergroße Eisportion.

Nach einer strapaziösen Heimfahrt mit über drei Stunden Stau auf der Autobahn kamen die Miniköche glücklich, aber auch kaputt wieder am Plärren an. **vnp**